

## Lehren aus der Corona-Pandemie

### Warum wir das niedersächsische Gesundheitssystem neu denken müssen

Die Corona-Pandemie stellt unser Gesundheitssystem vor neue Herausforderungen. Die Beschäftigten in den Kliniken, Praxen, im öffentlichen Gesundheitsdienst, den Pflegeheimen, Pflegediensten und allen anderen Bereichen haben – unter Risiken für die eigene Gesundheit – einen sehr großen Anteil an der Bewältigung der Corona-Pandemie in Niedersachsen. Dafür sagen wir Ihnen: Herzlichen Dank, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Trotz allem erhalten sie nur sehr begrenzte Wertschätzung. Gleichzeitig führt die Pandemie uns vor Augen, dass unser Gesundheitssystem an verschiedenen Stellen grundsätzlicher Verbesserungen bedarf.

Vor diesem Hintergrund fordert der Marburger Bund Niedersachsen:

- I. Wir brauchen verbindliche und sanktionierbare Personalbemessungsgrenzen.
- II. Wir brauchen dauerhaft mehr Personal in den Krankenhäusern, Praxen und im ÖGD.
- III. Das Land muss sich zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung bekennen.
- IV. Der Druck im Gesundheitssystem muss raus.
- V. Niedersachsen braucht eine zukunftsweisende Krankenhausstrukturplanung.
- VI. Wir brauchen eine bessere Verzahnung ambulanter und stationärer Strukturen.
- VII. Der öffentliche Gesundheitsdienst muss wieder aufgebaut werden.
- VIII. Wir brauchen dringend mehr Ärztinnen und Ärzte in Niedersachsen.
- IX. Medizin vor Ökonomie.
- X. Das DRG-System muss abgeschafft werden.
- XI. Investitionen in Weiterbildung lohnen sich.
- XII. Wir brauchen eine unabhängige und sektorenübergreifende Versorgungsforschung.
- XIII. Das Land muss den Infektionsschutz baulich berücksichtigen.
- XIV. Wir brauchen aktuelle und schnell anpassbare Pandemiepläne.
- XV. Wir brauchen eine bessere Bevorratung von Schutzausrüstung für künftige Pandemien.
- XVI. Wir brauchen eine leistungsfähige und moderne IT-Infrastruktur im Gesundheitswesen.
- XVII. Die Pandemiebekämpfung und -prävention ist eine grenzüberschreitende Aufgabe.
- XVIII. Niedersachsen braucht mehr Laborkapazitäten.
- XIX. Wir brauchen eine dauerhafte Trackinglösung zur Infektionsnachverfolgung.
- XX. Niedersachsen muss die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorantreiben.
- XXI. Ärztinnen und Ärzte müssen von Bürokratie und Dokumentationsaufwand entlastet werden.
- XXII. Wir müssen interdisziplinäre Versorgung zwischen den Gesundheitsberufen neu zu denken.
- XXIII. Unser Gesundheitssystem braucht eine adäquate Finanzierung.

Hannover, 25. November 2020

Das ausführliche Thesenpapier finden Sie unter <https://tinyurl.com/pk251120>.